

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 10.06.2025

**CDU-Fraktion
Bezirksvertretung 7**

An
Bezirksbürgermeisterin
Stadtbezirk 7

**Antrag
zur Sitzung der Bezirksvertretung 7 am 24.06.2025**

Betrifft:

Situation für Fahrradfahrende am Verkehrsknoten Morper Straße/Heyestraße/
Torfbruchstraße
- Antrag der CDU-Fraktion -

Antrag:

Die Bezirksvertretung 7 bittet die Verwaltung am Verkehrsknoten Morper
Straße/Heyestraße/Torfbruchstraße Möglichkeiten zur Sicherung der
Radfahrenden zu prüfen, insbesondere ob jeweils eigene Radfahrzonen an den
Ampeln (LSA) markiert werden können.

Begründung:

Durch ein geändertes Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein hat der Radverkehr
an dem Knotenpunkt massiv zugenommen und das zu jeder Jahreszeit.
Die Bebauung des Glasmacherviertels wird noch einige Zeit auf sich warten
lassen. Eine Sofortmaßnahme ist zum Schutz der Radfahrenden an dieser Stelle
umgehend notwendig, bevor es dann in ein endgültiges Verkehrskonzept
eingehen wird.

Immer wieder ergeben sich gefährliche Situationen für Radfahrende, da in dem
Kreuzungsbereich Morper/ Heyestr. stadteinwärts in 2. Reihe geparkt wird und/
oder abbiegende PKW/ LKW in die Heyestr. den Radverkehr nicht beachten.

Aus der anderen Richtung von der Torfbruchstraße kommend ab Bauhaus
Richtung Kreuzung Morper-/ Heyestr. endet der Radweg unmittelbar nach der
Ampel auf der Torfbruchstr. Dort kommt es täglich zu gefährlichen Situationen
für Radfahrende, die sich in den fließenden Verkehr einfädeln, da im dortigen
Kurvenbereich versucht wird, noch schnell zu überholen.

Vorläufige Markierungen würden den Bereich deutlich sicherer für Radfahrende
machen.

gez.:
Sylvia Menke-Hollenberg

